

Wir zusammen.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Norden – Osterstraße 139

Evangelisch.
Frei.Kirche.

Gemeinde-Post aktuell vom 27. Aug. bis 10. Sept. 2023



Meine Gedanken ranken um den Namen Gottes, unseres Herrn.

Fotos: Reinhard Former

Wort zur Woche / Von Reinhard Former

Der mir gut bekannte, Anfang dieses Jahres verstorbene Namensammler Manno Peters Tammema aus Nortmoor hat Zeit seines Lebens mehr als 42.000 Namen gesammelt, die er 2009 in seinem Buch „Namengebung in Ostfriesland“ veröffentlicht hat.

Darin zu finden sind auch viele biblische Namen, die den Kindern in den vergangenen Jahrhunderten in Ostfriesland gegeben wurden, beispielsweise Johannes, aus dem hierzulande ein „Joke“ geworden ist. Aber das nur am Rande.

So wie die Menschen mitunter mehrere (Zwischen)-Namen haben, so hat auch unser Gott und Schöpfer viele Namen – bekannte und weniger bekannte. Einige möchte ich nennen:

JHWH (Ich bin),
Jahwe-Zebaoth (Herr der Heerscharen),
HaSchem (Der Name),
Immanuel (Gott mit uns),
El Schaddai (Der allmächtige Gott),
Adonai (Herr)

El Nahsah (Vergebender Gott)
El Roi (Der Gott, der sieht),
Sar-Schalom (Friedefürst),
Elohim (Mächtiger Schöpfer),
Abba (Vater) und viele mehr.

Jeder Name enthüllt eine einzigartige Facette Seines göttlichen Wesens, und so gewinnen wir als Kinder Gottes ein wenig Einsicht und Erkenntnis über den Charakter unseres „Vaters (Abba) im Himmel“.



„Dein Name werde geheiligt“, beten wir im Vater Unser. Aber ist das nicht „von gestern“, aus Vorzeiten, längst überholt? Ich kenne eine Frau, die sich die ständig wiederkehrende Floskel „Ach Gottchen!“ oder „Oh Gotted Gott!“ offenbar nicht verkneifen kann. Keine Unterhaltung, ohne dass sie den Namen des Herrn verniedlicht.

Im Alten Testament erfahren wir, wie Mose Gott nach seinem Namen fragt. Und Gott antwortet: „Ich bin, der ich bin.“ Und er gibt Mose auch gleich ein wichtiges Gebot mit auf dem Weg: „Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen!“ Und die Bibel macht uns auch gleich unverständlich klar, dass keiner, der dieses Gebot verletzt, ohne Strafe davonkommt.

Es gibt noch vieles im Zusammenhang mit Gottes Namen zu erwähnen. Das würde für heute den Rahmen sprengen. Stattdessen betrachten wir einmal die beiden Bilder vom Weinstock: Ich persönlich verknüpfe das Motiv mit Gottes Namen: Mein Tun und Lassen, mein Wachstum, meine Entwicklung, mein Alltag sollen sich – wie am Weinstock – um Gottes Namen ranken. Ich will mich daran festklammern. Gottes Name möge mir den nötigen Halt für mein Leben geben.

- Ausführlicher werde ich am Sonntag, 10. September, unter der Überschrift „In Gottes Namen“ darüber berichten. Bis dahin grüßt, Reinhard Former

Die Losung:

Das geknickte Rohr wird er nicht
zerbrechen, und den glimmenden Docht
wird er nicht auslöschten.
(nach Luther)

**De knickt Halm breckt he nich dör
un de Docht, de noch glimmt,
maakt he nich ut.**
(Jesaja 42, 3a)

Drei Wochen „Stadtradeln in Norden“ – wer macht mit?



N Stadt Norden

Eine Kampagne des
Klima-Bündnis

Wer möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurücklegt, unterstützt damit den Klimaschutz. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Dabei geht es auch um politische Meinungsbildung für eine verbesserte Radinfrastruktur.

Auch die Stadt Norden beteiligt sich 2023 wieder mit einem dreiwöchigen Aktionszeitraum, und zwar vom 03.09. bis 23.09.2023. Ihr könnt euch ab sofort registrieren und anmelden unter www.stadtradeln.de/norden. Wenn ihr mitmachen wollt, registriert euch bitte und tragt euch dann für die Gruppe "Baptisten unnerwegs" ein. Wer weitere Informationen dazu haben möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Liebe Grüße, Friedbert Neese

Die nächsten Termine:

Mo	28	19:30	Hauskreis bei Fam. Jüchems
Di	29		Nähcafé bis ca. 17:30 Uhr
Mi	30	10:30	Bibelgespräch mit Pastor Burkhard Bahr
		16:30	Ludgeri Consort
		18:00	AK-Gemeindefreizeit
Do	31	16:00	Gemeindeunterricht
		19:30	AK-Gottesdienst
Bitte			
vormerken:	22. bis 24.09.: Gemeindefreizeit		

Siehste ..! Man sieht nur mit dem Herzen gut.



Am vergangenen Sonntag, 20. August, predigte Pastor Norbert Schäfer über 1. Samuel, Kapitel 16, Vers 7: **Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.** Um vorab ein wenig **Appetit auf das das Thema** zu machen, hatte ich eines meiner Lieblingsbücher mitgebracht: „Der kleine Prinz“ (Titel, siehe Bild). Und natürlich ging es dabei um den berühmt gewordenen Satz aus dem Buch von Autor **Antoine de Saint-Exupery (1900-1944), den wir fast alle kennen.** Nämlich um das Geheimnis des Fuchses, das er dem kleinen Prinzen beim Abschied verrät: **„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“** Und der kleine Prinz wiederholt, um es sich besser zu merken: **„Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“**

In der Bibel finden wir eine ähnliche Aussage: **Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.** Das Herz spielt also beim Sehen eine wichtige Rolle. „Ohne Herz“ sehen wir oberflächlich, erst „mit Herz“ ergründen wir das wirklich Bedeutende. Und auch, wenn Gott bis tief auf den Grund unseres Herzens schaut, tut er das mit seinem liebevollen und gnädigen Vaterherz. (for)

Online-Veranstaltung zum Thema Singles

„Eine Vielzahl von Themen stellen sich für Menschen, die allein leben“, schreibt die Akademie Elstal und lädt zu der Online-Veranstaltung „Vom Familientraum und Freiheit bis Einsamkeit und Älterwerden“ ein. Gemeinsam mit **Astrid Eichler**, Referentin bei Solo & Co, könnt Ihr am 12. September von 19:30 bis 21:00 Uhr Einblick gewinnen in die Vielfalt der Gruppe der Singles und die Herausforderungen und Chancen für Gemeinden. Darüber hinaus werden biblisch-theologische Zugänge zum Thema betrachtet. Die Teilnahme ist kostenfrei, und Ihr könnt Euch [auf befg.de](http://befg.de) dazu anmelden.

Informationen: Agathe Dziuk | Tel. 033234 74-167 | adziuk@baptisten.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Norden (Baptisten)

Vorläufige Tagesordnung der Gemeindeversammlung am Sonntag, 03. September 2023, 15:00 Uhr

– offene Gemeindeversammlung – Stand: 17.08.2023

Ort: Christuskirche, Norden, Osterstr. 139
Leitung: Birgit Poppen-Künnemann, Rita Gohle
Protokoll: N.N.
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste über Mitglieder/Nicht-Mitglieder
Da wir uns an einem Sonntag treffen, gibt es Tee und Kuchen.



Voraussichtliche Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung – Wort Gottes – Gebet
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung und der Protokolle vom 26.März 2023 (verfasst von Sophie ter Haseborg) und 4.Juni 2023 (verfasst von Susi Luitjens)
3. Mitgliederangelegenheiten
4. Information: Inspektionsbericht des Monumentendienst vom 15.März 2023
5. Finanzen: Bericht des Kassierers / Ausblick (Entwicklung, Kostensteigerungen usw.)
6. Allgemeine Informationen der Ältesten / aus der Gemeindeleitung
 - Gemeindefreizeit 22.-24.09.2023 - „Daar laat uns over proten!“
 - AK-Teeraumneugestaltung
 - Stand: Homepage, Gemeindeverzeichnis
 - Information/Vorstellung „Communiti-App“
 - Frühstücks-Gottesdienst am 1. Oktober (Erntedank), Gottesdienste im Advent, Weihnachten und Jahreswechsel usw.
 - Hinweis: Gemeindeleitungswahl 2024
 - Neues aus der Ev. Allianz und der Ökumene Norden
7. Aktuelle Informationen aus den gemeindlichen Diakonaten
8. Verschiedenes / Anregungen / Wünsche
9. Termine

Abschluss der GV mit Gebet/Lied und Segen

Hilgenriedersiel: Ein Ausflugstipp vor unserer Hautür:



Hilgenriedersiel (Bild) ist immer ein Spaziergang wert! Zu jeder Jahreszeit kann man sich hier den Wind um die Nase wehen lassen und hat einen Weitblick bis zum Norderneyer Leuchtturm.

Jetzt, im Spätsommer, ist es besonders schön, vom Parkplatz bis zum Spülsaum des Wattenmeeres zu

wandern: wenn ein leichter Sommerwind die Hitze des Tages erträglich macht und zu späterer Stunde die Sonne wie eine goldene Scheibe am Horizont untergeht.

Aber auch im Frühjahr und Herbst zeigt sich die unter Naturschutz stehende Zone, in der man öfters eine grasende Schafherde antrifft, von ihren schönen Seiten. Blickt man um sich herum, sieht man zwar mehr Windlooper als einen vielleicht lieb sind, aber im Mai auch blühende Rapsfelder oder im Sommer den reifenden Weizen.

Ob mit dem Rad oder mit dem Auto angesteuert (vorn Deich gibt es einen ausgebauten Parkplatz) – ein, zwei Stunden auf einer gemütlichen Decke in Hilgenriedersiel haben eine Wirkung wie „Balsam für die Seele“. (for)

Impressum



„Wir zusammen.“ ist die in regelmäßigen Abständen erscheinende Gemeinde-Post der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Norden (Baptisten). Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Reinhard Former (for), E-Mail: reinhard.former@gmail.com. Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vorm Erscheinungstermin (Versendung im Laufe des Sonntags).

Du erhältst „Wir zusammen. Gemeinde-Post aktuell“ als Mitglied/Freund der Baptistengemeinde Norden, Osterstr. 139. Wenn Du die Zusendung nicht mehr wünschst, schreibe bitte eine E-Mail an: reinhard.former@gmail.com Vielen Dank!